

# Der Spreewald

Der Spreewald – er zählt zu den meistbesuchten Naturschönheiten Deutschlands. Im Jahre 1990 zum „Biosphärenreservat Spreewald“ erklärt und 1991 durch die UNESCO mit diesem Status bestätigt, steht der Spreewald dem Harz, den Alpen oder der sächsischen Schweiz an Reiz nicht nach.

Der Spreewald ist ein Muß für alle Naturliebhaber. Er begeistert durch seinen hohen Erholungswert und durch die einmalige Flora und Fauna. Ob im Kahn, zu Fuß, per Rad oder hoch zu Ross, ein Ausflug im Spreewald ist immer ein ganz besonderes Ereignis.

Ein ausgesprochenes Naturerlebnis bietet der Spreewald aber auch in der kalten Jahreszeit. Überzogen von einer feinen Schneedecke verwandelt er sich in eine Märchenwelt voller Zauber, der alle Sinne gleichermaßen berührt. Über 200 km zugefrorene Wasserläufe können mit den Schlittschuhen befahren werden.

Die Wiesen und Felder, Wälder und Fließe bieten einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt ihren Lebensraum. Darunter sind auch manche Arten, die es anderswo nicht mehr gibt.

Im Frühling beobachtet man Bekassine und brütende Kiebitze, verschieden Froscharten (Rotbauchunke, Gras- und Moorfrosch) quaken lautstark um die Wette.

Im Sommer erfreuen uns Libellen, Ringelnatter, Fasane und eine vielfältige Farbenpracht der Spreewaldwiesen. Gut zu beobachten sind Weißstorch, Kranich, Mäusebussard und Rotmilan. Mit etwas Glück sogar der scheue Schwarzstorch oder Biber.

Im Herbst und Winter befinden sich einige Wasservögel auf der Durchreise in den Süden. Sie legen im Spreewald eine Rast ein.

Im Hochwald gibt es Wildschweine, Rehe und Fischotter. Die stillen Weiher des Unterspreewaldes sind ideal für Fischadler, Reiher und Eisvogel. Und mit viel Geduld kann man auch Rot- und Damwild beobachten.

Weitere Infos finden Sie unter [www.spreewald-info.de](http://www.spreewald-info.de)



